

Gewinnspiel: „MM“-Leser und ihre Lieblingsgegenstände aus 60 Jahren Bundesrepublik / Foto von Ulrike Ehrler gewinnt

Mit dem Brezelhalter direkt ins Fünf-Sterne-Hotel

Von unserem Redaktionsmitglied
Timo Schmidhuber

Wie wär's mit einem Salzbrezelchen? Wer bei Familie Ehrler in Sandhofen zu Besuch ist, der bekommt nach dieser Frage ein Accessoire gereicht, an dem das leckere Laugengebäck aufgereiht ist wie an einer Kleiderstange: den Salzbrezelhalter. Im Haushalt von Ulrike Ehrler ist dieser Gegenstand Kult – und auch wir finden ihn so originell, dass wir ihn zum Siegermotiv unseres Fotowettbewerbs „60 Jahre Bundesrepublik“ gekürt haben.

Serie in der Wochenendbeilage

In unserer Wochenendbeilage haben wir auf die Geschichte der Republik zurückgeschaut – von der Grundgesetz-Verabschiedung bis zur Fußball-WM 2006. Dabei forderten wir auch unsere Leser auf, sich mit ihrem Lieblingsgegenstand aus 60 Jahren fotografieren zu lassen. Die Resonanz war groß, viele Leser haben uns ihre Bilder geschickt, aus den vielen Einsendungen hat sich die „MM“-Jury für Ulrike Ehrler und ihren Brezelhalter aus den 60er Jahren entschieden – die dreifache Mutter gewinnt den Hauptpreis. Sie darf ein Wellness- und Schlemmer-Wochenende für zwei Personen im „Wald- & Schlosshotel Friedrichsru-

he“ in Zweiflingen genießen. In dem stilvollen Luxus-Hotel der Kategorie Fünf-Sterne-Superior im Hohenloher Land werden Ulrike Ehrler und ihr Mann Michael ein ganzes Wochenende verwöhnt. Zum Hotel gehören eine Wellnessanlage mit Pools, eine 400-Quadratmeter-Saunalandschaft und ein High-Tech-Fitnesscenter. Am Abend kocht dann Boris Benecke für die Ehlers – er war zuletzt mit zwei Michelin-Sternen und 18 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet worden. „Ich hab' noch nie etwas gewonnen“, freute sich Ulrike Ehrler gestern bei der Preisübergabe in der Redaktion. „Ich freue mich auf das Hotel, das ist ja ziemlich luxuriös. So etwas macht man ja sonst nicht.“

Ulrike Ehrler ist allerdings nicht die einzige, die sich freuen darf. Denn bei unserem Gewinnspiel gibt es auch drei zweite Sieger. Einer davon ist Marcus Heim aus Ludwigsha-

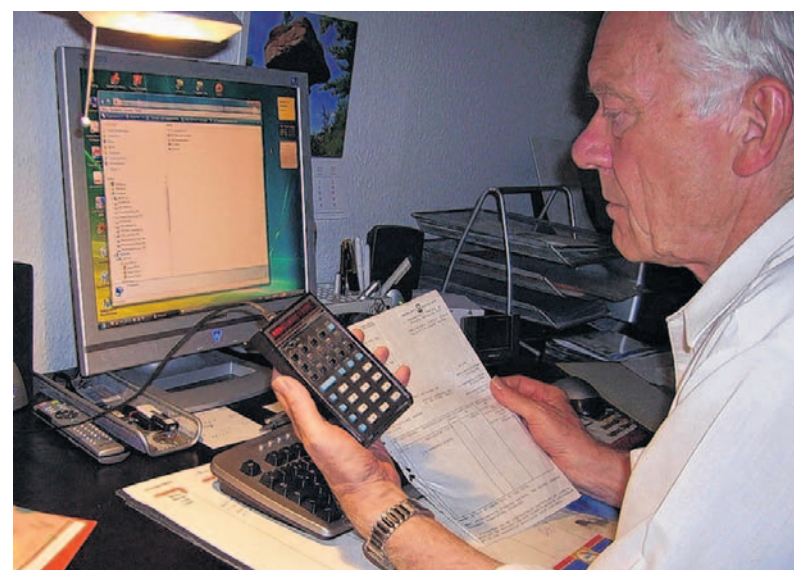
fen, sein Lieblingsaccessoire aus 60 Jahren Bundesrepublik: ein Wandteller aus Eichenholz, den in Silber das Bild des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer ziert. Ein altes Erinnerungsstück an seinen Opa Georg Heim, der in Ludwigshafen-Niederfeld den CDU-Ortsverband mitgegründet habe, erzählt der Enkel. Er bekommt zwei Karten für den Auftritt von Dionne Warwick am 30. Juli auf der Seebühne des Luisenparks. Ebenfalls gewonnen hat Ursula di Stasi aus Mannheim. Ihr haben es die 50er Jahre angetan, ihre Vespa, mit der sie damals unterwegs war, steht inzwischen als Ausstellungsstück in der Wohnung, auch den Petticoat hat sie für das Foto eigens hervorgeholt. Die Belohnung: zwei Karten für das Konzert von Marla Glen am 27. Juni auf der Seebühne. Ebenfalls erfolgreich war der zweijährige Paul, seine Mutter Alexandra Zimmermann hat seinen

Beitrag per E-Mail eingeschickt. „Ich darf heute ausnahmsweise die illustrierte ‚Bunte‘ von meiner Uroma Lisa, Ausgabe vom 3. Mai 1967, anschauen“, lässt sie den Junior sagen. Paul gewinnt mit seinem Beitrag zwei Tickets für das Open-Air-Konzert von Dieter Thomas Kuhn am 12. Juni auf der Ladenburger Festwiese – wenn Paul einverstanden ist, dürfen natürlich auch seine Eltern zum Konzert gehen. Die Preise werden den Gewinnern zugeschickt.

Es gibt eine Menge Bilder, die es nicht aufs „Trepptchen“ geschafft haben, aber trotzdem eine Auszeichnung verdient hätten. Etwa das von Wolfgang Gebert. Neben seinem Computer präsentiert der Chemiker seinen ersten Taschenrechner mit LED-Anzeige, samt Rechnung aus dem Jahr 1972. „Der hat mit 975 Mark ein Heidengeld gekostet, aber es war mein großer Traum.“ Der große Traum von Thomas Amend ist sein Benz, Baujahr 1965. Seit 18 Jahren begleitet ihn der Wagen – ein guter Grund für ein gemeinsames Foto. Eine Erinnerung an die Kindheit ist für Christa Pankotsch der „Blocker“, ein Gerät, das Holzböden glatt und glänzend macht. Danach sei sie immer auf Strümpfen durch den Flur gerutscht.



Ulrike Ehrler (mit Tochter Bianca) bekommt vom stellvertretenden „MM“-Chefredakteur Michael Schröder den Gutschein fürs Wellness-Wochenende. BILD: IMO



Weitere originelle Einsendungen (von oben): Thomas Amend und sein Benz, Christa Pankotsch und ihr „Blocker“, Wolfgang Gebert und sein Taschenrechner.



MEHR IM INTERNET

60 Jahre Zeitgeschichte auf einen Blick

Die Bundesrepublik wird 60 Jahre alt – mehr zu diesem ganz besonderen Geburtstag finden Sie im Morgenweb, der Nachrichtenplattform Rhein-Neckar. Jedem der sechs Jahrzehnte bundesrepublikanischer Zeitgeschichte widmet sich ein eigenes Portal. Politik, Kultur, Lifestyle und kulinarische Trends seit den 50er Jahren werden durch Hintergründe, Fotostrecken, historische Zeitungsseiten und Video-Zeitreisen erfahrbar. dk

www.morgenweb.de

Das Siegerfoto: Ulrike Ehrler mit ihrem Salzbrezelhalter. Den Gegenstand hatte ihre Mutter in den 60ern gekauft – bei den Ehlers ist er Kult.



Nichts ist so unwichtig wie die Zeitschrift von gestern? Denkste! Der zweijährige Paul mit einer „Bunte“ aus dem Jahr 1967, die eigentlich seiner Uroma Lisa gehört.



Ein Adenauer, in Silber und auf Eichenholz: Marcus Heim und sein Lieblingsgegenstand.



In den 50er Jahren war Ursula di Stasi mit ihrer Vespa unterwegs. Heute steht sie als Ausstellungsstück im Wohnzimmer – und der Petticoat hängt im Schrank.